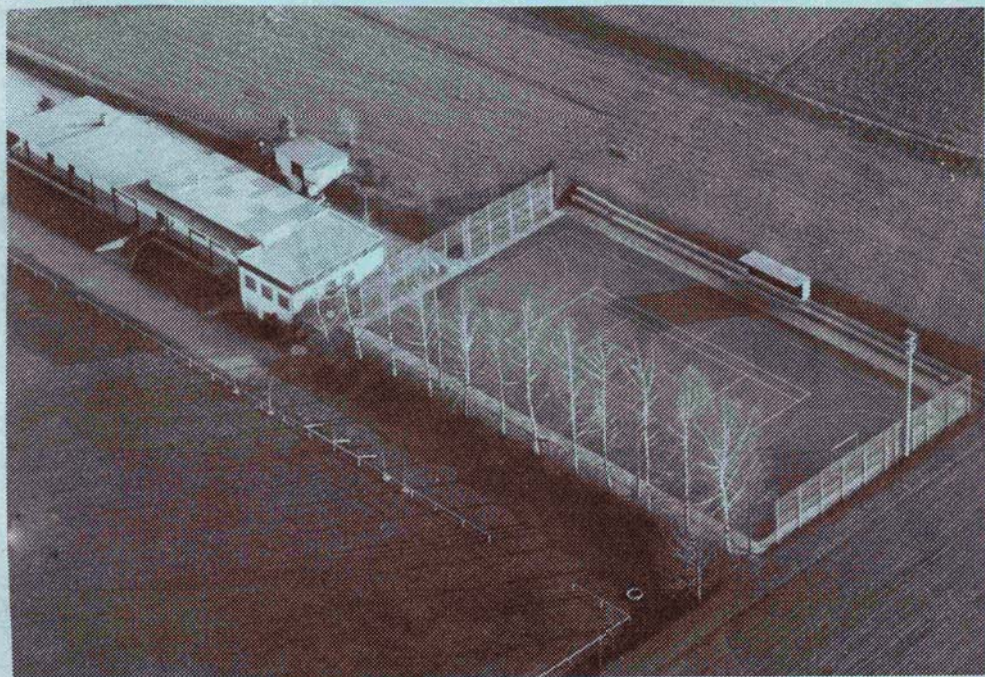




TV - aktuell



Nr. 15 · Januar 1992 · HERAUSGEBER TV HASLACH – 1930 – e. V.



Noch steht es, unser Sportheim . . .

STOP - STOP - STOP - STOP - STOP -

Wie finanziere ich meinen nächsten Urlaub nach Florida?

Ich melde mich zum nächsten Schiedsrichterlehrgang und werde Schiedsrichter. Neben dem Spaß am pfeifen lohnt sich die Schiedsrichterei neuerdings auch finanziell.

Der Bezirk Nagold hat zusätzlich zur Aufwandsentschädigung auch die Spielleitungsgebühr eingeführt.

Hier ein Rechenbeispiel für 1 Spiel

Aufwandsentschädigung	15,-- DM
Spielleitungsgebühr	15,-- DM
Fahrtkosten z.B. 50 km	
a -,45	<u>22,50 DM</u>
	52,50 DM

Pfeife ich also z.B. 20 Spiele pro Saison habe ich bereits 1050 DM für meinen nächsten Florida Urlaub angespart.

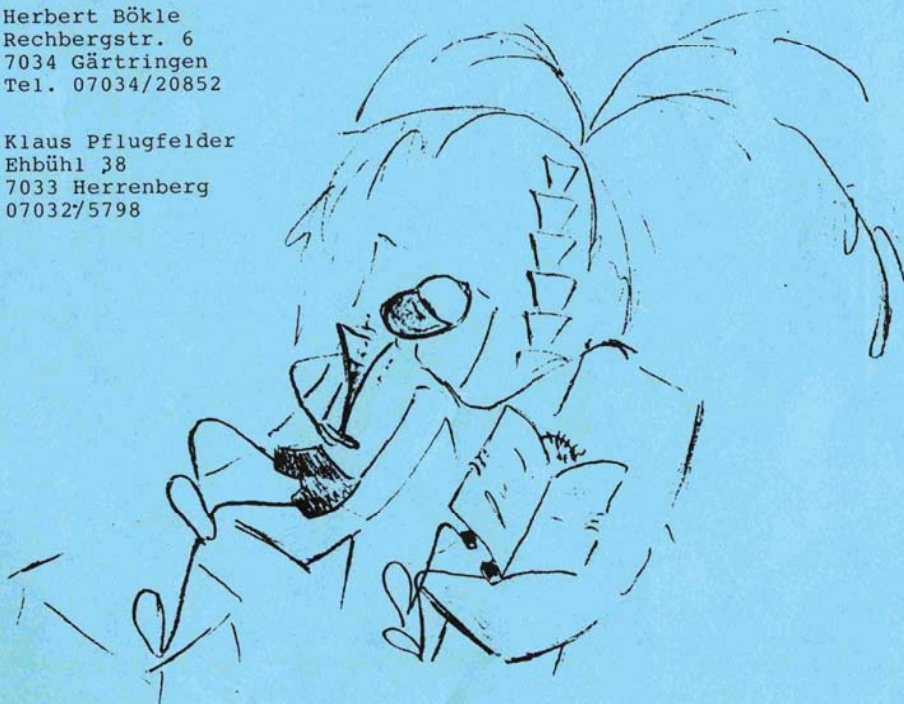
Nun muß ich aber schnell aufhören zu schreiben, denn ich muß nun eilig meine Badehose einpacken! Ihr wißt jamein Florida Urlaub geht jetzt los!!

P.S. Auch Ihr könnt Euch das verdienen! Meldet Euch schnellstens zum nächsten Schiedsrichterneulingkurs!

Nähere Auskünfte erteilen Euch

Herbert Bökle
Rechbergstr. 6
7034 Gärtringen
Tel. 07034/20852

Klaus Pflugfelder
Ehbühl 38
7033 Herrenberg
07032/5798



Die männliche E 1 steht nach 5 Spieltagen der Hallenrunde mit 20:0 Punkten deutlich an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Sie gewann die Spiele fast durchweg klar. Daß die Mannschaft seit der Sommerunde 2 x wöchentlich trainiert und mit Begeisterung bei der Sache ist macht sich hier bezahlt. Das Ziel der E 1 in der Hallenrunde 91/92 ist die Bezirksmeisterschaft.

Die E 2 zeigte bisher sehr unterschiedliche Leistungen. Die Mannschaft nimmt zum ersten mal an einer Meisterschaftsrunde teil und muß sich deshalb erst mit dem Ernst der Sache anfreunden. Dann erst können sich die jungen Talente weiter entwickeln und Erfolge verzeichnen.

Auch bei unseren weiblichen Jugendmannschaften geht es bergauf. Beide Mannschaften steigern sich von Spiel zu Spiel trotz der wenigen Spielerinnen. Es ist sehr schwer, hier zu den Spieltagen eine Mannschaft zusammenzubringen, da wir von jedem Jahrgang nur 2 bis 3 Spielerinnen haben. Es muß ihnen auch noch bewußt werden, wie wichtig die Trainingsbereitschaft ist, dann werden sie sicher bei den kommenden Spielen erfolgreich abschließen.

Auch unsere Minis sind während der Hallenrunde sehr aktiv. Sie haben bereits an drei Spielfesten teilgenommen, das nächste und letzte Spielfest findet am 23. Februar in der Markweghalle unter dem Motto "Fasching" statt.

Allen Mannschaften und Betreuern wünsche ich viel Erfolg, um ihre Zielsetzungen zu erfüllen.

Margret Reschke

TERMINE

14. 3. 92	Hauptversammlung
25. 4. 92	Rundenabschlußfeier
5. 7. 92	Hocketse

S k i f r e i z e i t

Vom 29. 2. bis 7. 3. wollen sich 30 Erwachsene und Jugendliche des TVH und HSV in Salbach vergnügen. Jugendliche, die noch Interesse haben, können sich bei Peter Kiener, Tel. 23170, melden.



Liebe Mitglieder,

der Vorstand begrüßt Sie mit der ersten Ausgabe unseres TV aktuell im Jahr 1992.

Es wird wohl ein Jahr werden, in dem wir darauf hoffen müssen, daß die politisch Verantwortlichen und die Mächtigen dieser Welt genügend politisches Geschick und Augenmaß beweisen, um die schwierigen Herausforderungen zu meistern, die sich aus den unglaublichen Veränderungen speziell in Europa ergeben.

Aber auch wir sogenannten kleinen Leute sind wohl aufgefordert, ein hohes Maß an Toleranz und Hilfsbereitschaft aufzubringen, um die Nöte unserer Nachbarn speziell im Osten zu verstehen und um mitzuhelfen, ihre Not zu lindern.

Trotz dieser großen Probleme geht aber auch unser privates Leben weiter und ein Teil dieses Privatlebens ist das Geschehen beim TV Haslach.

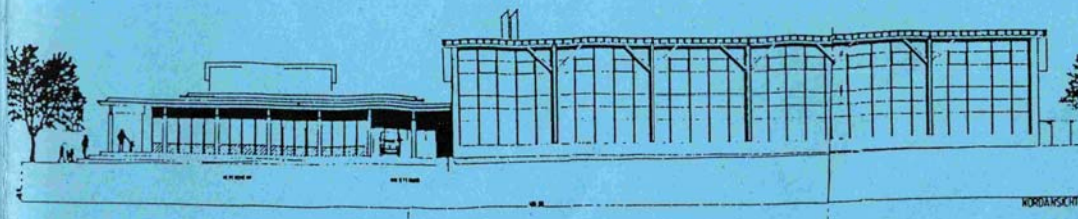
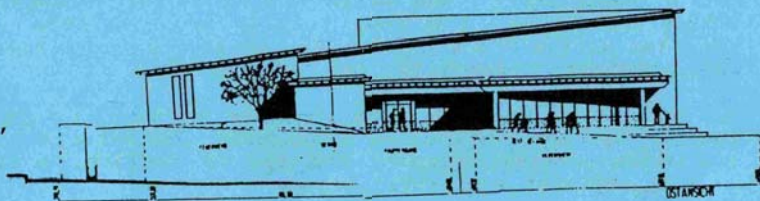
Deshalb wünschen wir allen Sportlerinnen und Sportlern, daß sie auch im Jahr 1992 ihren Sport erfolgreich betreiben können und den passiven Mitgliedern, daß sie ihre Freude daran haben.

Auf ein gutes Gelingen also im Jahre 1992.

Klaus Pflugfelder

Peter Kiener

Und so soll
sie aussehen,
die Halle



BERICHT I. MÄNNERMANNSCHAFT - LANDESLIGA - RÜCKRUNDE 1991/92

Ein lachendes und ein weinendes Auge

Recht zwiespältig muß das Fazit unseres bisherigen Abschneidens ausfallen. Dritter Tabellenplatz, 15:9 Punkte und darüberhinaus die zweitbeste Abwehr der Liga, das sind Eckdaten mit denen man wirklich zufrieden sein kann. Mehr ist momentan noch nicht drin, auch wenn es nach anfänglich 11:1 Punkten und teilweise super Leistungen so aussah, als könnten wir ernsthaft um den Aufstieg mitspielen.

Man darf aber von uns nicht zuviel verlangen, die Mannschaft ist noch nicht so gefestigt, als daß - auch wenn die Liga insgesamt nicht so stark ist wie erwartet - das bisherige Abschneiden als nicht zufriedenstellend einzustufen wäre. Im Gegenteil,

die Mannschaft hat objektiv sehr viel geleistet!!

Alle neu zu uns gekommenen Spieler haben bewiesen, daß sie wirkliche Verstärkungen für uns sind. Daß im ersten Jahr nicht alle gleich zu spielentscheidenden Leistungsträgern heranreifen werden sondern eine gewisse Zeit brauchen sich zurechtzufinden, muß uns allen klar sein.

Berücksichtigt man zudem unser enormes Verletzungsspech - Berndle Kohler, ein ganz wichtiger Leistungsträger der Mannschaft, mußte kurz vor Rundenbeginn mit dem Handballspielen ganz aufhören, Dirk Dürr gerade wieder dabei nach seiner schweren Knieverletzung und deren Nachwirkungen, wieder ganz der "Alte" zu werden, mit Bänderriß im Sprunggelenk, Waldemar Bauer ebenfalls Bänderdehnung im Sprunggelenk, Frank Sautter ausgekugeltes Fingergelenk, Bernd Sautter entzündeter Ellenbogen, dazu noch der ein oder andere beruflich oder zivildienstbedingte Ausfall - so darf die Mannschaft nicht an überzogenen Erwartungen oder Wunschvorstellungen für die Rückrunde gemessen werden.

Wir brauchen mehr denn je, viel Geduld, Zeit und Ihre Unterstützung von außen. Leistungsschwankungen, vielleicht sogar Leistungseinbrüche, vermeidbare und "saudumme" Niederlagen dürfen uns nicht davon abbringen, trotz momentan schlechter Vorzeichen, konsequent den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, eine schlagkräftige Mannschaft aufzubauen, die dann in 1-2 Jahren wirklich in der Lage ist, das nötige Glück und bessere Vorzeichen vorausgesetzt, um die Meisterschaft mitzuspielen und aufzusteigen.

Ich wünsche mir für das neue Jahr die rasche Genesung unserer verletzten Spieler, uns allen Gesundheit und natürlich viele schöne und erlebnisreiche Stunden mit dem TV Haslach, egal ob als Zuschauer, Spieler oder Funktionär.

Jochen Griesmeier

Spielgemeinschaft HSV/TVH - männl. C1-Jugend

Den zweiten Tabellenrang nimmt die männliche C1-Jugend zu Beginn des Jahres in der Oberliga Staffel 2 ein. 11:3, so lautet der Punktestand.

Mindestens diesen 2. Tabellenplatz möchte die Mannschaft auch am Ende dieser Runde belegen. Er berechtigt nämlich zur Teilnahme an der Zwischenrunde zur württembergischen Meisterschaft. Doch vor dem Erreichen dieses Zieles stehen noch einige sehr hohe Hürden.

Gleich beim ersten Spiel am 18. Januar geht es in Herrenberg gegen den Tabellendritten und Mitkonkurrenten HSG Cannstatt. Eine Woche später am 25. Januar folgt das Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer TB Ruit. Danach wissen die Jungs Bescheid - Hopp oder Top.

Gut vorbereitet hat sich die Mannschaft auf jeden Fall. Noch in den Weihnachtsferien haben sie 2 x im Freien auf dem Tartanfeld trainiert. Das war keine besonders angenehme Ferienbeschäftigung. Aber, daß eine solche Einstellung Erfolg bringt, zeigte das Dreikönigsturnier in Tamm am 6. Januar. Gegen die Oberligateams der Spitzenklasse aus Mundelsheim, Heiningen und Süssen setzte sich die Mannschaft durch und wurde Turniersieger.

Herzlichen Glückwunsch!

Es hängt auch vom Glück ab, ob die Mannschaft ihr Ziel erreicht oder nicht. Auf jeden Fall haben die Buben bewiesen, daß sie bereit sind, für den Erfolg etwas besonderes zu tun. Dies ist in unserer Zeit und bei jungen Menschen in diesem Alter nicht selbstverständlich. Schon deshalb muß man der C-Jugend die Daumen drücken, daß sie "ihr Ziel" schafft!

Peter Kiener

Was sonst noch in der Jugend geschieht

Die männliche B II der SG Haslach/Kuppington-Oberjesingen steht nun mit 13:5 Punkten auf dem 3. Tabellenplatz. Auch bei dieser Mannschaft haben wir das Problem, daß nur wenige Spieler zur Verfügung stehen und bei den Spielen die Mannschaft mit Spielern aus jüngeren Jahrgängen komplettiert werden muß. Das Ziel für die kommenden Spiele wird sein, sich im oberen Tabellendrittel halten zu können.

Die D-Jugendmannschaft Bezirksliga hat nach großen Anfangsschwierigkeiten im Lauf der Runde Fuß gefaßt und steht nun auf dem 1. Tabellenplatz. Die Mannschaft hat noch 6 Spiele zu bestreiten und dabei durchaus die Chance, sich an der Tabellenspitze zu halten.

B-Jugend Oberliga

Restlos zufrieden mit dem bisherigen Abschneiden in der württ. B-Jugend Oberliga ist man im Kreise der Spielgemeinschafts-B-Jugend sicher nicht. Aber bei genauerem Betrachten der knappen personellen Situation müssen trotz dreier Auswahlspieler gewisse Abstriche bei der vielleicht zu hoch geschraubten Erwartungshaltung gemacht werden.

Aus der letztjährigen erfolgreichen Landesligameistermannschaft mußten die oberen Jahrgangsspieler Torsten Kollinger, Michael Christ und Ralf Keipert altersbedingt zu A-Jugendmannschaften anderer Vereine wechseln. Diese entstandenen Abgänge konnten nicht kompensiert werden, da die wenigen nachrückenden C-Jugendliche trotz allen Engagements vor allem körperlich den Anforderungen der höchsten Jugendklasse noch nicht gewachsen sind. Diese Spieler haben sich aber bisher in der Bezirksliga mit Unterstützung durch überwiegend jüngere Jahrgänge recht wacker geschlagen.

Weiterhin ist zu den somit acht verbleibenden Feldspielern zu erwähnen, daß davon Jürgen Haas aufgrund seiner beruflichen Ausbildung kein Training besuchen kann, aber trotzdem versucht so oft wie möglich sein Bestes zu geben. Zudem sind neben den bekannten "Alt-Haslachern" Jochen Donner, Jochen Götzl, Felix Kischko, Markus Guse, Christian Täumler und den Torhütern Frank Witzemann und Steffen Lukas mit Ole Held und Markus Fink zwei engagierte Spieler aus Kuppington integriert worden, die in der letzten Hallenrunde überwiegend in der B2 Kreisligamannschaft eingesetzt wurden. Bei durchschnittlich 6 Feldspielern im Training sind gewisse komplexe Trainingsinhalte nur schwer oder unzureichend zu erarbeiten.

Trotz allem wurde in den Spielen gegen die führenden Mannschaften (z.B. Scharnhausen) bewiesen, daß oft nur Verletzungen, Krankheit und in entscheidenden Spielsituationen ein Quentchen Glück zum Erfolg fehlten. Grund genug sich weiterhin anspruchsvolle, aber realistische Ziele zu setzen.

Auch in kameradschaftlicher Hinsicht ist ein weiterer erfreulicher Trend erkennbar. Zu erwähnen sind hier die von drei Spielern hervorragend organisierte Silvesterfete im Sportheim und das bevorstehende Skiwochenende. Alles in allem eine positive Gesamtentwicklung, die es vom Verein, den Trainern und Eltern weiter zu fördern gilt.

Bernd Guse
Uli Kischko

Die Chance am Schopf packen - Männer Ib

Trotz eines unbefriedigenden Startes konnte die Vorrunde durch eine permanente Steigerung zur Zufriedenheit aller mit einem dritten Tabellenplatz abgeschlossen werden.

Für die Rückrunde gilt das Motto: Die Chance am Schopf packen!

Die Hoffnung auf einen abschließenden Tabellenplatz im vorderen Drittel erscheint realistisch, umso mehr, da man sich auf den Rückrundenstart beim Tabellenführer Holzgerlingen doch recht intensiv durch Turniere und Trainingsspiele vorbereitet hat.

Es bleibt zu hoffen, daß die erste Mannschaft vom Verletzungspech verschont bleibt und somit keine personellen Engpässe mehr entstehen, die durch Ib Spieler aufgefüllt werden müßten.

Rainer Kummer

Skandal - Genial - Ic

Die neu formierte Truppe der Haslacher Dritten zielt derzeit den 1. Tabellenplatz der Kreisklasse 3. Das selbstgesteckte Saisonziel, Aufstieg in die nächste Klasse, wird planmäßig angesteuert. Doch der Ic-Express fuhr nicht immer planmäßig. Beim Spiel gegen Nebringen waren die Weichen falsch gestellt, und die zahlreichen Haslacher Fans wurden mit einer schlechten Leistung und dem einzigen Punktverlust enttäuscht.

Selbstkritik war nun gefragt; und siehe da - es ging, die Signale standen auf Grün! In den folgenden Spielen konnten die verbleibenden Zuschauer eine geschlossene Mannschaftsleistung beobachten. Für die Zukunft versprechen wir den eingeschlagenen Kurs zu halten und hoffen, daß die Zuschauer uns eine zweite Chance geben und auf den Aufstiegsexpress Ic springen.

Jim Knopf und die wilden 13 (Spieler)



Beim Dreikönigsturnier in Holzgerlingen belegten die beiden Männermannschaften die Plätze 3 und 4!

Tags zuvor erreichte die 1. Männermannschaft beim Turnier in Pflugfelden den 4. Platz!